

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Strategien und Medien der nonverbalen Kommunikation - LAB OS
Code der Lehrveranstaltung	80979
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PSIC-02/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Spezialisierungslehrgang für Inklusion mit Fokus auf Kinder und Schüler:innen mit Behinderungen im Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule - Abteilung in deutscher Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Dott. mag. Stefan Von Prondzinski, Stefan.Vonprondzinski@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/808
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	2
KP	1
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	5
Vorgesehene Sprechzeiten	0
Inhaltsangabe	Die Studierenden setzen sich mit dem Grundrecht auf Kommunikation und der Relevanz unterstützter Kommunikation auseinander. Sie lernen geeignete Methoden, Techniken und Hilfsmittel kennen, die die Kommunikationsmöglichkeiten nicht

	<p>oder wenig sprechender Jugendlicher in Mittel- und Oberschule stärken und die Partizipation innerhalb der Klasse und des Schullebens mit Gleichaltrigen und mit Erwachsenen stärken sowie die allgemeine Lebensqualität steigern können.</p>
Themen der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation, Formen der Kommunikation, Kommunikationsfunktionen und -inhalte - Kommunikationsspezifika und Autismus- Spektrum-Störungen in der bio-psycho-sozialen Perspektive der ICF - Bedeutung der Unterstützten Kommunikation (UK) und Kommunikationsformen im Kontext inklusiven Unterrichts und Schullebens im Jugendalter: Körpereigene, nicht- elektronische und elektronische Hilfsmittel und die Bedeutung für die Kommunikation in der Gruppe Gleichaltriger und für Freundschaften, in der pädagogischen Beziehung mit Erwachsenen sowie bezogen auf curriculare Teilhabe - Anbahnung und Förderung der UK mit einzelnen Schüler:innen und in der gesamten Klasse durch Rituale und Routinen, Modeling, visuelle Hilfen zum Lernen und zur nonverbalen Problemlösung, Technische Kommunikationshilfen in Bezug auf inklusionsbezogene Qualitätsanforderungen. - Strukturierungssysteme und Raumgestaltung der Lernumgebung
Stichwörter	<p>Nonverbale Kommunikation, Autismus- Spektrum-Störungen, unterstützte Kommunikation (UK), nicht- elektronische und elektronische Hilfsmittel zur Kommunikation</p>
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	<p>Präsenzlaboratorium, Erarbeitung theoretischer Inhalte mit häufigen und systematischen Aktivitäten in Bezug auf die projektbezogene und operative Unterrichtspraxis, die in kleinen Gruppen durchgeführt wurden, Analyse von Fallbeispielen, praktische Übungen zur Herstellung von nonverbalen Kommunikationsmaterialien.</p>
Anwesenheitspflicht	<p>Laut Studiengangsregelung</p>
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Reflexives Handlungswissen zu Sozialisationsbedingungen, Kommunikation und Lernen und mit Bezug auf Autismus-Spektrum-Störungen im Jugendalter. Dies schließt die Fähigkeit</p>

	<p>ein, hierauf bezogene, an Inklusion ausgerichtete grundschulpädagogische und -didaktische Handlungsstrategien entwickeln, realisieren und reflektieren zu können.</p> <p>Wissen und Verstehen: Kenntnisse der Strategien und Medien der nonverbalen Kommunikation in Bezug auf Autismus-Spektrum-Störungen bei Jugendlichen in inklusiven Mittel- und Oberschulen.</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen: Fähigkeit zur Reflektion von Konzepten und Verfahren Unterstützter Kommunikation in Bezug auf deren Einsatzmöglichkeiten in der inklusiven schulischen Praxis und im Unterricht unter inklusionsbezogenen Qualitätsanforderungen.</p> <p>Urteilen: Fähigkeit, Instrumente und Anwendungen Unterstützter Kommunikation fallbezogen unter den Aspekten von Partizipation kritisch reflektieren können.</p> <p>Kommunikation: Fähigkeit zur teambasierten Reflektion von Handlungsstrategien und Instrumenten Unterstützter Kommunikation in der Schule.</p> <p>Lernstrategien: Fähigkeiten zur eigenständigen Recherche, verbunden mit der Fähigkeit, erworbenes Wissen auf Fälle und Situationen beziehen und unter dem Aspekt der Teamarbeit und (kollegialen) Beratung reflektieren zu können.</p>
<p>Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)</p>	
<p>Art der Prüfung</p>	<p>Mündliche Prüfung zur Überprüfung des Verständnisses und der kritischen Bewertung der praktischen Anwendung der Lehrinhalte.</p>
<p>Bewertungskriterien</p>	<p>Bei der mündlichen Prüfung wird Folgendes in Betracht gezogen und bewertet:</p> <p>Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte (20%)</p> <p>Fähigkeit, das Wissen anzuwenden (20%)</p> <p>Eigenständiges Urteil und kritisches Denken (20%)</p> <p>Übertragung des erworbenen Wissens auf praxisrelevante Kontexte</p>

	(40%)
Pflichtliteratur	Schulratgeber Autismus-Spektrum - Ein Leitfaden für LehrerInnen, Brita Schirmer, 2016
Weiterführende Literatur	<p>Modelling in der unterstützten Kommunikation: ein Praxisbuch für Eltern, pädagogische Fachkräfte, Therapeuten und Interessierte, Claudio Castañeda, Nina Fröhlich, Monika Waigand, 2017,</p> <p>Visuelle Hilfen – Verstehen Unterstützen, Claudio Castañeda, Monika Waigand, UK-Couch.</p> <p>https://uk-couch.de/download-kategorie/uk-ideenkiste/</p>
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung, Gesundheit und Wohlergehen